

Silke Quast-Müller
Pionierweg 20
22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 18.11.2012

An die Mitglieder der Fraktionen der Stadtverordneten Ahrensburg

betrifft: Verkehrsberuhigung der Siedlung Am Hagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

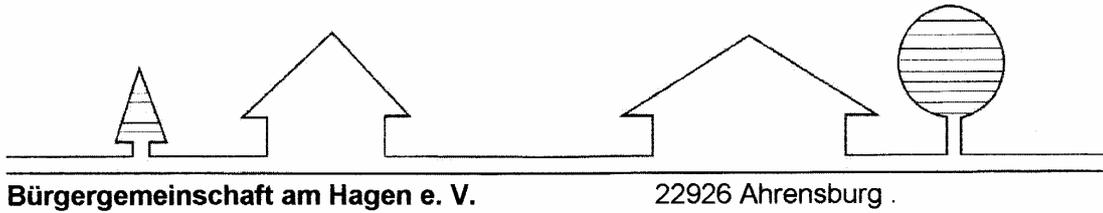
da im Dezember 2012 der Masterplan Verkehr für Ahrensburg beschlossen werden soll, ersucht die Bürgergemeinschaft Am Hagen e.V. die Stadtverordneten dringend, darin eine spürbare Verkehrsberuhigung des Quartiers zu berücksichtigen.

Begründung

Die Verkehrsbelastung auf der Straße Brauner Hirsch liegt heute bei ca. 7500 Kfz/Tag. Dies ergab eine von uns fachgerecht durchgeführte Verkehrszählung im Juni und September 2012. Sie liegt damit erheblich höher als die Angaben des Verkehrsgutachtens, das eine Zahl von 4500 Kfz/Tag nennt. Außerdem befürchten wir, dass die vorgesehenen Projekte feste Fehmarnbelt-Querung und Erweiterung der Bahntrasse Hamburg - Ahrensburg durch zwei weitere Gleise zu einer massiven Erhöhung des Verkehrs durch die Siedlung führt, da dann der beschränkte Bahnübergang im Verlauf des Braunen Hirschs durch eine Brücke ersetzt würde, was es für die Autofahrer noch einfacher machte, diese Straße als Zubringer für den Ostring und die BAB A1 zu nutzen.

Die Verkehrssicherheit ist zunehmend beeinträchtigt, was viele Kinder aus dem südlichen Teil des Hagen spüren, da sie den Braunen Hirsch auf ihrem Schulweg überqueren müssen. Gerade zu der Zeit ist auch der Autoverkehr am dichtesten. Dabei ist zu beobachten, dass etliche Fahrer sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit von 50 km/Std halten, manchmal wird sogar die Ampel bei rot überfahren.

Schließlich ist die Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner schon jetzt so gravierend, dass mehr Verkehr unerträglich wird.



Daraus leiten wir folgende Forderungen ab:

1. Tempo 30 innerhalb des Quartiers vom Fliegerweg bis zur Hagener Allee.
2. Umbau des Kreisels so, dass er in Richtung Ahrensfelde nicht mehr gerade durchfahren werden kann.
3. Planung einer südlichen Umgehung in Verlängerung der Eulenkrugstraße mit Überbrückung der künftigen viergleisigen Bahnstrecke und einer Trasse mit Anbindung an den Ostring.

Das in dem Verkehrsgutachten vorgeschlagene Nacht-Fahrverbot für LKW geht an der Realität vorbei, da nachts kaum LKW durch die Siedlung fahren.

Wir fordern Sie auf, sehr ernsthaft die Verkehrssituation der südlichen Quartiere Am Hagen und Ahrensfelde zu überprüfen und unsere Belange angemessen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Quast-Müller

(1. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Am Hagen e.V.)

1.Vorsitzende: Silke Quast-Müller, Pionierweg 20, 22926 Ahrensburg Tel. 04102 58788

2.Vorsitzende: Liselotte Junker, Dänenweg 11, 22926 Ahrensburg Tel. 04102 54407

Bankverbindung: Postbank Hamburg Konto-Nr. 28173-202 BLZ: 200 10020

e.mail: www.bg-am-hagen.de